



GÖRLITZ UND DIE OBERLAUSITZ



6 Tage Osterreise

5. –10. April 2012

mit Tagesausflug nach **BRESLAU**

Wir besuchen einen unbekannteren und darum umso interessanteren Teil der Bundesrepublik. Görlitz, im 2. Weltkrieg unversehrt geblieben, zu DDR-Zeiten stark vernachlässigt, präsentiert sich zunehmend in frischem Glanz. Die Oberlausitz bietet ein Wechselspiel der Landschaften, welches nur hier in dieser Form anzutreffen ist. Das Bemerkenswerteste an der Oberlausitz sind aber sicherlich die Mundart mit dem rollenden "R", die Umgebendhäuser, das sorbische Brauchtum sowie die sorbische Sprache.

Sie erleben einen der Höhepunkte der sorbischen Volksbräuche, das „Osterreiten“. Festlich gekleidete Reiter auf geschmückten Pferden überbringen die Botschaft von der Auferstehung Christi in die Nachbargemeinde.

Die Unterbringung erfolgt im Romantikhôtel Tuchmacher in der historische Altstadt von Görlitz, ein angenehmer Ausgangspunkt um die Stadt und das Umland kennen zu lernen.

Donnerstag, 5. April – 7.00 h Busabfahrt ab München. Fahrt auf der Autobahn nach Sachsen. Mittags erreichen wir **Bautzen**, das Zentrum der Oberlausitz.

Nach einer Pause lernen Sie die Stadt bei einer Führung kennen. Berühmt ist Bautzen vor allem für seine mittelalterliche Altstadt mit den vielen Türmen und für die Vielfalt der Kultur.

Weiterfahrt nach **Görlitz**. Gegen 17.00 h ist die Ankunft im Hotel vorgesehen – Abendessen im Hotel.

Karfreitag, 6. April – Ein Tagesausflug bringt uns nach **Wrocław/Breslau**. Die ehrwürdige Hauptstadt Niederschlesiens ist eine der besuchenswertesten Städte Polens. Die Dominsel in ihrem wunderbar erhaltenen Zustand stellt einen der schönsten existierenden mittelalterlichen Baukomplexe dar.

Nach der Stadtführung ist Freizeit um durch Breslau zu schlendern. Gegen 17.00 h treten wir die Rückfahrt nach Görlitz an und sind etwa zwei Stunden später wieder im Hotel.

Abendessen im Hotel.



Ostersonntag, 8. April – Vormittags fahren wir ins Zentrum der katholischen Sorben. In Radibor erleben Sie die **Osterreiter**. Mit schwarzem Gehrock, weißem Hemd und Zylinder treten die Reiter den Prozessionszug an.

In einem Land-Restaurant nehmen wir ein gutes Ostermenü ein.

Nachmittags kleine Rundfahrt durch die katholische Lausitz und Besuch des **Zisterzienserinnenklosters St. Marienstern**.

Gegen 18.00 h Rückkunft in Görlitz – Der Abend steht zur freien Verfügung.

Ostermontag, 9. April – Nördlich von Görlitz durchfließt die Neiße einen der wohl schönsten Landschaftsparks Europas. Sein Schöpfer und Namensgeber Herrmann Fürst von Pückler-Muskau legte ab 1815 ein landschaftsarchitektonisches Meisterwerk an, wie es seinesgleichen sucht. Der **Park von Bad Muskau** wurde 2004 in die Welterbeliste der UNESCO aufgenommen.

Mittags Rückkehr nach Görlitz. Ein kleiner Stadtpaziergang durch **Görlitz** soll ihnen die reizende Altstadt näher bringen. 3.500 denkmalgeschützte Gebäude aus Spätgotik, Renaissance, Barock und Gründerzeit prägen das Görlitzer Stadtbild. Wehranlagen, Kirchen und Bürgerhäuser der Altstadt künden noch heute vom Pioniergeist ihrer Erbauer – Abendessen im Hotel.

Dienstag, 10. April – Um 9.00 h verabschieden wir uns von Görlitz und fahren zunächst nach **Meißen**. Malerisch an der Elbe gelegen, kann die Stadt auf eine über 1000 Jahre alte Geschichte zurückblicken. Bei einem Stadtrundgang durch die liebevoll restaurierte, historische Altstadt geht es vorbei an prächtigen Renaissance-Bürgerhäusern zum Domplatz mit dem weithin sichtbaren Ensemble von Albrechtsburg und Dom.

Nach der Besichtigung bleibt noch Zeit zum Mittagessen, bevor wir um 14.00 h die Heimreise antreten.

Die Rückkunft in München ist gegen 20.00 h geplant.



Samstag, 7. April – Um 9.00 h starten wir unseren Ausflug **Oberlausitz**. Zunächst besichtigen wir das „Zittauer Fastentuch“, eines der wertvollsten Meisterwerke mittelalterlicher Sakralkunst. Sie werden heute auch eine beeindruckende Landschaft mit dem Zittauer Gebirge und dem Lausitzer Bergland zu Gesicht bekommen, sowie interessante Details zu den Umgebendhäusern und den Sorben erfahren.

Gegen 15.00 h Rückkunft in Görlitz.

Um 17.30 h frühes Abendessen im Hotel und anschließend kurzer Transfer zum **Theater Görlitz**. In dem Theaterbau von 1851 erleben Sie Jaromir Weinbergers Volksoper „**Schwanda, der Dudelsackpfeifer**“ (in deutscher Sprache). Dirigent: N.N., Inszenierung: Klaus Arauner – Orchester: Neue Lausitzer Philharmonie – Besetzung bei Drucklegung noch nicht bekannt.

Hotel (Änderungen vorbehalten)

Romantik Hotel Tuchmacher ****

Das liebevoll restaurierte und zum Hotel umgebaute Renaissance-Bürgerhaus liegt zentral in der Innenstadt von Görlitz. Restaurant, Hotelbar sowie Fitnessbereich mit Sauna und Whirlpool. Die individuellen und doch stilgetreuen Zimmer verfügen über Bad oder Dusche/WC, TV und Minibar.

Reisepreis € 997,-

Einzelzimmerzuschlag € 160,-

Im Reisepreis enthalten:

- Fahrt im bequemen Fernreisebus mit ****Sitzabstand
- 5 Übernachtungen/Frühstücksbuffet
- 4 Abendessen im Hotel-Restaurant
- Ostermittagessen inkl. Getränke
- Stadtführungen in Bautzen, Breslau und Meißen
- Opernkarte für „Schwanda, der Dudelsackpfeifer“
- Ganztagesreiseleitung auf den Ausflügen in der Lausitz
- sämtliche Eintrittsgelder
- Reiseleitung ab/bis München

